## Stadt Cottbus / mesto Chosebuz Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.					
StVV	III-007/07				
НА					

Dezernat: III Amt: 5	t: 51 Termin der Tagung: 28.03.07							
Vorlage zur Entscheidung								
☐ durch den Hauptausschuss ☐ öffentlich						1		
durch die Stadtverordnetenversa	nichtöffentlich							
Beratungsfolge:	Datum							Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze	20.03.07	$\Box$ s	Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.				ıderh.	
Haushalt und Finanzen	20.03.07		Umwelt					
Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		□ F	Hauptausschuss					21.03.07
Wirtschaft			Stadtverordnetenversammlung					28.03.07
☐ Bau und Verkehr			Ortsbeiräte/Ortsbeirat					
Bildung, Schule, Sport u. Kultur		⊠ J	JHA					06.03.07
Fortschreibung des Jugendförderplane: Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit  Beschlussvorschlag:	s der Stadt	Cottbu	ıs 2007 - 2009	9 für de	en Le	eistu	ngsbe 	reich der
Die Stadtverordnetenversammlung mö		ßen:						
Jugendförderplan der Stadt Cottbus 20								
Frank Szymanski								
Beratungsergebnis des HA/der StVV:			Beschluss-Nr.:					
einstimmig mit Stir	einstimmig mit Stimmenmehrheit		Tagung am: TOP: Anzahl der <b>Ja</b> -Stimmen:					
laut Beschlussvorschlag			Anzahl der <b>Nein</b> -Stimmen:					
mit Veränderungen (siehe Niederschrift)			Anzahl der Stimmenthaltungen:					

Vorlagen-Nr.: III-007/07

Problembeschreibung/Begründung:						
Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe erstellt jährlich für die Leistungsbereiche Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit gemäß §§ 11 bis 14 des Achten Buches Sozialgesetzbuch einen Jugendförderplan. Dieser ist mit dem Haushaltsplan zu beschließen.						
Der Jugendförderplan wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch- Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG) für die Leistungsbereiche der Jugendarbeit nach § 11 i. V. m. §§ 12 und 14 SGB VIII, Jugendarbeit, Förderung der Jugendverbände, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Jugendsozialarbeit, §13 i. V. m. § 14 SGB VIII, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz erarbeitet.						
Der Jugendförderplan 2007 – 2009 ist vor dem Beschluss des Haushaltsplanes politisch zu legitimieren, um die geplanten Mittel auch einzustellen.						
Anlagen:						
Jugendförderplan 2007 - 2009						
Finanzielle Auswirkungen:						
1. Gesamtkosten: Zuschuss in Höhe von 2.052,3 T€ für das Jahr 2007 (HHst 4701)						
2. Sicherstellung der Finanzierung: HH- Plan der Stadt						
3. Folgekosten:						